

Medienmitteilung: HOCHDORF investiert massiv am Standort Sulgen

HOCHDORF macht sich fit für den Agrarfreihandel

Sulgen/Hochdorf, 08. Dezember 2008 – Die HOCHDORF-Gruppe investiert am Standort Sulgen 60 Millionen Franken in neue Milchtrocknungslinien und Verpackungsanlagen und stösst damit in eine neue Dimension vor. Die strategisch wichtigen Investitionen bereiten die HOCHDORF-Gruppe auf den zukünftigen Agrarfreihandel vor und setzen für die Milchproduzenten in der Nord-Ostschweiz ein wichtiges Zeichen – HOCHDORF hat Vertrauen in den Produktionsstandort Schweiz.

Das für die HOCHDORF-Gruppe und die Milchproduzenten in der Nord-Ostschweiz zukunftsweisende HOCHDORF-Investitionspaket kann in Sulgen gebaut werden. Das Paket umfasst moderne Sprühturmlinien und Verpackungsanlagen für Babynahrung. Die Baubewilligung für die neue Sprühturmlinie für Babynahrung ist Ende Oktober eingetroffen – Baubeginn ist Mitte Dezember. Die HOCHDORF-Gruppe schreibt mit dieser Investition hinsichtlich Umfang und Qualität Firmengeschichte. Das neue Fabrikgebäude umfasst bei einer Länge von 68 Metern, einer Breite von 29 Metern und einer Höhe von 27 Metern über 50'000 m³ Bauvolumen. In der neuen Milchtrocknungslinie werden sämtliche Produktionsschritte untergebracht, von der Anlieferung der Rohstoffe über die Trocknung, Verarbeitung bis zur Verpackung. Dank dem direkten Produktfluss von Anfang bis zum Ende und dem ausgeklügelten System zur Qualitätssicherung wird die Anlage zu den modernsten weltweit gehören.

Ambitiöser Zeitplan

Die neue Sprühturmlinie für Babynahrung hat nun alle administrativen und behördlichen Hürden genommen. Auch die Aufträge für Bau, Infrastruktur und Anlagen werden zurzeit vergeben. Der Zeitplan sieht vor, dass bis September 2009 der gesamte Bau und die Installation der Anlagen abgeschlossen sind. Nach verschiedenen Testdurchläufen soll der neue Sprühturm im Januar 2010 definitiv der Produktion übergeben werden. Ein ambitiöser Zeitplan. Umso mehr, als parallel zu den Kernkompetenzen «Trocknen und Mischen» auch sämtliche Hilfsprozesse, Infrastrukturen und Dienstleistungssysteme an die neuen Dimensionen angepasst werden müssen.

Zukunftsweisende Investitionen

Die Investitionsprojekte sind für die HOCHDORF-Gruppe und insbesondere für den Standort Sulgen von strategischer Bedeutung und kosten rund 60 Millionen Franken. Mit diesen Investitionen kann HOCHDORF die zu knappen Produktionskapazitäten im Bereich Babynahrung erweitern und so den weiteren Ausbau vorantreiben.

Die HOCHDORF-Gruppe befindet sich zurzeit in einer Investitions- und Wachstumsphase. Insgesamt werden dieses Jahr und in den nächsten Jahren gruppenweit über 100 Millionen Franken investiert. Verschiedene Bauarbeiten sind entweder bereits abgeschlossen oder werden aktuell ausgeführt. Am Standort Sulgen befinden sich die Montagearbeiten für die Molkenverarbeitungslinie im Gange. Deren operativer Start ist per Mitte 2009 vorgesehen.

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf unterhält drei Produktionsstandorte und erzielte 2007 mit über 435 Mitarbeitenden einen konsolidierten Brutto-Umsatz von CHF 328.0 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF-Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie, der Detailhandel, Bäckereien und die Gastronomie. Die Produkte werden in über 40 Ländern verkauft. Dieses Jahr feiert HOCHDORF 100 Jahre Kindernahrung: Bereits 1908 stellte das Unternehmen die erste Säuglingsmilch her und gehört damit zu den Pionieren in diesem sensiblen Nahrungsmittelbereich.

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
hochdorf@hochdorf.com
www.hochdorf.com

Finanziert werden diese Investitionen zu einem grossen Teil mit der im Juni 2008 durchgeführten Kapitalerhöhung.

Die HOCHDORF-Gruppe will bis im Jahre 2015 einen Gesamtumsatz von 0.75 Mia. Franken mit einer Cashflow-Rate von mindestens 7.5 Prozent erzielen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die aktuell laufenden Investitionen zwingend notwendig. Im laufenden Jahr rechnet HOCHDORF mit einem signifikant wachsenden Umsatz. Vor allem wegen steigenden Milch- und Energiepreisen kann das Ertragswachstum aber nicht wie erwartet mit dem Umsatzwachstum mithalten.

Die Nahrungsmittelbranche zeigte sich bisher relativ krisenresistent im Vergleich zu anderen Branchen. Essen ist ein Grundbedürfnis und muss tagtäglich befriedigt werden. In diesem Sinne rechnet die HOCHDORF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2009 mit weiter steigendem Volumen- und Umsatzwachstum.

Ziel: Internationale Konkurrenzfähigkeit

Die in absehbarer Zeit auf die Schweiz zukommende Agrar-Marktöffnung verlangt internationale Konkurrenzfähigkeit. In einem geöffneten Markt kann HOCHDORF nur mit modernsten Anlagen und ausreichenden Trocknungs- und nachfolgenden Verpackungskapazitäten bestehen. Das neue Sprühtrocknungswerk erfüllt diese Massstäbe. Mit der geplanten Kapazität verdreifacht sich die Leistung am Standort Sulgen.

Mit den Investitionen setzt die HOCHDORF-Gruppe ein wichtiges Zeichen für die Milchproduzenten in der Nord-Ostschweiz und im angrenzenden Ausland. HOCHDORF erhält mit den neuen Sprühtrocknungsanlagen zusätzliche Verarbeitungskapazitäten und sichert damit den Milchproduzenten langfristig das Einkommen.

Kontakt: Christoph Hug, Unternehmenskommunikation HOCHDORF-Gruppe,
Tel: 041 914 65 62 / 079 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com